

Conary Mor

Chatgeschichten - Chris23

Herausgeber:

Nickstories e.V.

Eingetragen in das Vereinsregister beim Amtsgericht Kaiserslautern
unter der Registernummer VR30198

Inhaltlich Verantwortlicher nach §10 MDStV:

Karsten Gerlach, Nickstories e.V. - Vorstand »Literatur«

Inhaber aller Urheberrechte ist der auf der Titelseite gekennzeichnete Autor.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jeder Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Rechteinhabers unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen und die Veröffentlichung auf anderen Websites.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die im Online-Angebot von Nickstories veröffentlichten Werke sind - wenn nicht anders gekennzeichnet - fiktiv. Ähnlichkeiten mit lebenden oder bereits verstorbenen Personen sind zufällig. Falls historische Persönlichkeiten oder Personen des öffentlichen Lebens dargestellt werden, wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die veröffentlichten Werke keinen Anspruch auf biographische Korrektheit erheben, sondern Handlungen und Charaktermerkmale frei erfunden sind.

Ich sitze da und überlege mir, warum ich diese Geschichte niederschreiben soll, denn ich will das eigentlich gar nicht. Aber vielleicht will die Geschichte niedergeschrieben werden, weil sie nunmehr einige Jahre zurückliegt, oder vielleicht weil es wieder Herbst und bald November ist.

Natürlich war damals auch November. Es war im Herbst nach meinem Coming-Out bei meinen Freunden. Mein Kampf gegen mich selbst war hart und hat wirklich lange gedauert, aber die große Last ist in diesem Sommer von mir gefallen. Wie groß sie wirklich war, merkte ich erst im Nachhinein, als ich nun mehr frei von ihr war. Frei! Die Freiheit war so unglaublich, so schön und ich war endlich ich selbst. Mit meinem neugewonnenen Selbstvertrauen und Selbstverständnis machte ich meine ersten Schritte bei Webseiten für schwule Jungs, denn ich wollte einfach alles wissen, was es zu wissen gibt. Habe Geschichten gelesen und war erstaunt und erleichtert und auch irgendwie begeistert, dass es noch andere gab, die dasselbe wie ich durchmachten. Ich wollte leben und nun konnte ich es, ohne mich selbst oder meine Freunde zu belügen. Das Kind in mir, das nie Kind sein konnte, weil es sich immer vor anderen versteckte, zurückscheute, weil es wusste dass es anders war, kam zum Vorschein und bewunderte die Welt. Voller kindlicher Zuversicht und Vertrauen, arglos und unschuldig. Einfach frei.

Ich entdeckte natürlich nicht nur die Geschichten und Boards, aber auch die Chats. Als Online-Spieler habe ich viel und gerne geschattet und auch manche Real-Life Treffen miterlebt und dabei gute Erfahrungen mit anderen Chattern gemacht. So dachte ich, ich kenne Chats und weiß, wie es in einem Chat ist. Dass meine Kenntnisse und Verständnis dabei einige große Lücken haben, erfuhr ich dann erst später.

Ich hatte mir damals den Nick "Eriond" ausgesucht. Eriond ist eine Figur in David Eddings Fantasy-Epos "Die Malloreon-Saga". Am Anfang der Geschichte ist Eriond ein Kind, vollkommen unschuldig und begegnet allen Menschen offen und ohne Argwohn. Er ist einfach frei. So ganz zufällig hatte ich mir den Namen wohl nicht ausgesucht.

Ich weiß nicht mehr welcher Tag es genau war, aber es war in der Zeit am Anfang November als "Lady hear me tonight" gerade hoch oben im Kurs stand, so dass man es fast jede Stunde aus dem Radio hörte. Ich hing an diesem Abend nur so in einem Chat rum und plauderte. Es lief wieder mal dieser Song als ein Chris23 in den Chat kam. Wir fingen an miteinander zu reden und haben bald festgestellt, dass wir den gleichen Sinn für Humor haben und es wurde ein netter Abend daraus; als wir uns dann verabschiedeten war es unerklärlicherweise 4 Uhr früh.

Ich machte mir keine großen Gedanken über ihn, aber ich freute mich trotzdem, als ich Chris23 am nächsten Abend wieder im Chat traf. Wir plauderten wieder bis in die Mor-

genstunden, was sich in den darauf folgenden Tagen fortsetzte. Natürlich sprachen wir auch schon über persönlichere Dinge, wie darüber wo der jeweils andere herkomme und bei 350km Entfernung war es auch klar, dass es für ein spontanes Treffen doch zu weit war.

Aber wir verabredeten uns jedes Mal wann und dass wir uns wieder im Chat treffen würden. Wir redeten in den nächsten Tagen, die mit den Pausen dazwischen zu Wochen wurden, sehr viel miteinander und wir stellten fest, dass wir auf der gleichen Wellenlänge waren. Wir blödelten miteinander, wir lachten über die Scherze des anderen und wir redeten über Gott und die Welt, wie es halt im Chat so ist. Es war schön. Ich kann es auch jetzt nicht anders sagen, als dass es schön war jemanden zu haben, der den Satz des anderen oft beenden konnte und mit dem man nicht nur über die fröhlichen Dinge, aber auch über die kleinen und großen Ärgernisse des Tages reden kann. Unsere Treffen im Chat wurden allmählich regelmäßig und andere Chatter schmunzelten schon offen über uns und meinten, "na da bahnt sich doch was Nettes an".

Es gab dann einige Tage Probleme mit dem Chat, so dass man nicht mehr hineinkam oder die Verbindung gleich wieder abbrach. Ich wurde fast verrückt und merkte wie sehr er mir fehlte, wie ich ihn vermisste und fragte mich, ob ich mich denn verliebt hatte. Das war mir neu und erschreckend. Wir hatten uns noch nie gesehen, nicht mal telefoniert hatten wir und irgendwie erschien das auch nicht nötig, denn es lief mit dem Chat alles prächtig, er drängte mich zu nichts und ich drängte ihn ebenso wenig. Ich überlegte mir, er wäre wirklich unheimlich nett und wir verstanden uns auf einer Ebene, die andere gar nicht nachvollziehen können und ich genoss jede Minute mit ihm, aber war das Liebe? Konnte das passieren? Mir? Irreal, er war nur ein sehr guter Freund geworden. Aber die Schmetterlinge in meinem Bauch flatterten so wild, dass sich mir der Magen verkrampfte, das Herz im Hals schlug und mir die Hände zitterten. Ich war verliebt.

Als der Chat dann wieder normal funktionierte, erfuhr ich, dass es ihm genau so ging wie mir. Ich war im siebten Himmel, schwebte auf Wolken und es war Sommer obwohl, Dezember schon vor der Tür stand. Wir tauschen E-Mail und ICQ-Nummer aus und von nun an trafen wir uns entweder im Chat oder im ICQ und nicht wenige Mails gingen zwischen uns hin und her. Dies war auch die Zeit, wo wir das erste Mal darüber sprachen, dass wir uns treffen wollten.

Dann gab es wieder Probleme mit dem Chat und auch sonst gab es in der Arbeit für uns beide viel zu tun, so dass das Thema Treffen nicht mehr zur Sprache kam. Aber dann erzählte er mir eines Tages, dass er seine Eltern zu Besuch für eine Woche zu Verwandten nach S. begleitete und dass er selbst aber nicht dort bleiben würde, sondern wieder zurückfuhr und eine Woche für sich alleine hätte. Damit war das Thema Treffen höchst

aktuell geworden und wir redeten darüber, dass wir uns endlich treffen konnten. Es war klar, wir würden uns sehen! Wow! Mir fiel nichts ein, nur dieses eine Wörtchen, jedes Mal wenn ich daran dachte, dass wir uns nun endlich treffen: Wow! Wow! Wow! Wie ein Herzschlag, wie mein Herzschlag. Da ich wusste, dass er noch zu Hause wohnte und bei seiner Familie nicht geoutet war, fragte ich ihn nicht nach seiner Telefonnummer, denn ich hätte es nicht ausgehalten ich nicht anzurufen, sondern gab ich im meine. Ein Mobil hatten wir beide noch nicht.

Die Stunden und Tage gingen an mir vorbei, ohne dass ich sie wahrgenommen hätte, bis diese eine bestimmte Woche kurz vor Weihnachten näher kam. Was damals alles passierte weiß ich nicht mehr genau, meine Erinnerungen an die folgende Zeit beschränken sich nur noch auf einige wenige Mails, die ein größeres Problem mit meinem Rechner überlebt hatten:

Betreff: Traum

Datum: Thu, 7 Dec 2000 20:10:53

Von: Chris23

Hallo Cony!

Nach dem gestrigen doch etwas langen Abend bin ich heute natürlich hundsmüde. War gerade mit dem Benny ne ausgiebige Runde in frischer Luft spazieren. Tat ihm und mir gut. Hoffe du konntest dich beim Schwimmen gut schlagen und bist mit dem Training weitergekommen. Ich werde heute mal mich so um 21° in die Federn werfen um der verloren gegangenen Schönheitsschlaf *fg* nachholen und an dich beim Einschlafen denken!!!

Dein C h r i s ! :-)O

Bin morgen bei einer Weihnachtsfeier in B. eingeladen, melde mich über ICQ, auch wenn's später werden sollte, zumindest versuche ich es!!!!

Betreff: Re: Traum

Datum: Thu, 7 Dec 2000 21:16:09

Von: CM

Hallo Chris!

>Hoffe du konntest dich beim Schwimmen gut schlagen und bist mit dem Training weitergekommen.

Ich habe mich gerade hingesetzt um dir eine Entschuldigung zu schreiben, weil ich heute auch nur noch tot bin. Schwimmen war toll, aber jetzt bin ich echt geschafft,

kann mich kaum bewegen. Ich wollte dir schreiben, dass ich einfach schlafen gehen muss (ich bin vor einigen Minuten im Sessel eingenickt *g*), sonst stehe ich den morgigen Tag nicht durch. Ich bin Morgen auch noch eingeladen *g* - zu einem Geburtstagsfeier, jetzt wissen wir was die Leute im Frühjahr treiben!! *g*.

>und an dich beim Einschlafen denken

ich habe dich schon "gefährlich" gern!! *du* :-)O

>melde mich über ICQ, auch wenn's später werden sollte, zumindest versuche ich es!!

Ok ... wie gesagt es kann auch bei mir etwas später werden, aber wenn ich dann zu Hause bin, bin ich online. :-)

Ich wünschte, du wärst jetzt da und wir würden zusammengekuschelt friedlich nebeneinander schafen.

Liebe Grüße Dein Cony!

Betreff: Traum

Datum: Thu, 7 Dec 2000 23:39:09 +0100

Von: Chris23

Hallo mein Schatz! ;-)

Wollte so gegen 21 Uhr in die Heia, klappte aber nicht ganz; so nun vor der endlichen Bettsperrre musste ich mich noch vor dem PC setzen um zu schauen ob du meine Nachricht gelesen hast. Mein Gott wie närrisch, jaaaa und du hast mir auch geantwortet. Es freut mich einfach von dir auch nur ein Lebenszeichen zu spüren. Würde ich jetzt dein Bild am Bildschirm kleben können, täte ich es und wahrscheinlich heimlich küssen. Grins jetzt nicht blöde, mag dich eben.

In diesem Sinne mach ich mal Schluss und melde mich mal morgens. Hab einen schönen ausgeschlafenen Tag und sei lieb: denk bitte einmal an mich.

Sag zum Abschluss eine Frage, hast du ne Mobilnummer? Ich möchte dich ganz einfach unter dem Bedürfnis dich hören zu wollen, während der Weihnachtsfeier in B. anrufen. Blöde Idee?

Du ich spüre und liebe dich,

C H R I S !

Betreff: Re: Traum

Datum: Fri, 8 Dec 2000 19:11:35

Von: CM

Hallo Chris! :-) :-)

> wollte so gegen 21 Uhr in die Heia klappte aber nicht ganz;

Ich bin soooooo verzweifelt ... weil ich erst jetzt deine Nachricht abgerufen habe und feststellte, dass du mir noch gestern geantwortet hast.

Ich fühl mich ganz schlecht: hätte ich nur gewusst, dass du noch da bist...

Aber jetzt ist zu spät. Ich bin gestern nach dem ich meine Mail abgeschickt habe, gleich ins Bett gegangen. Ich habe sehr gut geschlafen, weil ich über jemanden geträumt habe ;-)) du darfst nur einmal raten, wer die Person in meinem Traum war! *fg*

>Sag zum Abschluss eine Frage, hast du ne Handynummer?

Habe leider kein Mobil (ich wollte dieses Jahr noch ohne leben)

Aber meine Nummer kannst du auch so haben. Ist keine Blöde Idee :-)O , und du bist so ein lieber Dummkopf *g*

Ich denke diese Mail bekommst du erst, wenn du vom Feier zurück bist, aber das macht nichts: Amüsiere dich schön! Ich wünsche dir einen fröhlichen und gelungenen Abend!

Alles Liebe

Dein Cony

Betreff: HURRA!

Datum: Sat, 9 Dec 2000 21:31:57

Von: Chris23

Hi Cony!!!

Bin wieder wohlbehalten von der Weihnachtsfeier zurück, kann mal gerade dir dieses Mail senden, sind familiär zusammen und hoffe mich später über ICQ noch melden zu können. Morgen fahre ich ja mit meinen Eltern in der früh nach S. und komme erst am Abend wieder zurück. Nähere Details folgen entweder im ICQ oder im Chat heute oder morgen am Abend. Falls ich mich bis 23 Uhr nicht einlinke, dann kann ich mich heute LEIDER nicht mehr melden. :-(

Ddenke oft an dich du

na einfach DU!!!

:-)O O(-:

Betreff: Re: HURRA!

Datum: Sat, 9 Dec 2000 22:33:13

Von: CM

Hallo Chris!

endlich ah Mensch! ;-))

Ich bin seit etwa 15.30 online und rufe so alle 10-15 Minuten meine Mails ab ...
Habe schon fast aufgegeben ... wie du ja an meine Antwortzeit sehen kannst...
endlich endlich endlich :-)) kam was von dir!

Alles klar ... ich weiß, dass man sich nicht immer melden kann - schön ist, dass du
dir doch die Zeit hast nehmen können... danke :-)) danke :-)) danke :-))

>falls ich mich bis 23 uhr nicht einklinke, dann kann ich mich heute LEIDER mich nicht
mehr melden.

alles klar ...

>na einfach DU!!!

ggg mir fehlen auch die Worte *du* ;-)) also nur *kuddel* und *drück*
und dir auch :-))O O(-:

Dein

Cony

Betreff: CONY & CHRIS

Datum: Sun, 10 Dec 2000 02:54:37

Von: Chris23

ICH HAB DICH WAHNSINNIG LIEB!

(du mich auch ein wenig?)

Bis am abend!

Betreff: Re: CONY & CHRIS

Datum: Sun, 10 Dec 2000 14:37:23

Von: CM

Na *du*! :-))

> ICH HAB DICH SEHR GERNE!

Ich habe den ganzen tag über dich nachdenken und an dich denken müssen.

> (du mich auch ein wenig?)

na ja ... aber nur

so-

oo

weig! :-)) *du lieber lieber Dummkopf* :-))O !!!

Die Zeit will nicht vergehen ... es dauert eine Ewigkeit bis sich der Sekundenzeiger
weiterbewegt! Man wann ist endlich Abend!?!?

Liebe Dich!

Cony

Betreff: MUT

Datum: Sun, 10 Dec 2000 22:18:46

Von: Chris23

Hallo Mein Cony ;-)))O

Bin gut aus S. zurückgekommen, jetzt ist es 22^{oo} und ich wollte dir meine Gedanken, die mich so während der Fahrt durchfluteten mitteilen. Ich kann es im Moment einfach nicht. Will aber nicht ungemeldet bei dir den Tag auslaufen lassen. Ginge wahnsinnig gerne in den ICQ/Chat, habe es aber zurzeit echt nicht drauf. Liege in einem seelischen Tief und da möchte ich bzw. muss ich unheimlich aufpassen, mit anderen so zu kommunizieren, dass diese, und natürlich auch DU, alles so halbwegs richtig verstehen. Du letzte Nacht hat mich unheimlich verwirrt! Ich melde mich morgen bei dir. Wünsche dir einen schönen Wochenbeginn und kann nur sagen: hab dich unheimlich lieb!!!

In diesem sinne, bis Morgen!

Chris

Betreff: Re: MUT

Datum: Mon, 11 Dec 2000 01:23:36

Von: CM

Hallo Chris!

Ich bin froh, dass du gutbehalten zurück bist. Ich habe auf dich gewartet und hoffte, dass du was sagst. Ich sagte schon vorher, dass ich über den ganzen Tag über dich nachdenken musste, das hat sich seit meiner vorigen Mail nicht geändert. Ich habe morgen Besuch: paar Freunde kommen zu mir, also kann sein, dass ich entweder erst überhaupt nach dem sie weg sind online gehe, oder wenn ich online bin, etwas zurückhaltender bin.

Um dir eine antwort auf deine Mail zu geben, bekommst du "nur" folgendes:

ICH LIEBE DICH!!!

Cony

Betreff: Re: MUT

Datum: Mon, 11 Dec 2000 21:30:38 +0100

Von: Chris23

Hi Süßer!

Es soll mal nur kurz eine Bestätigung des Erhaltes deiner Mails sein.

Ich bin fasziniert von dir, ich liege vor dir und ... shit, bin irgendwie dem weinen nahe.

DU ich lass dir, wenn es in der nächsten Zeit irgendwie geht, einen Brief zukommen. Ich muss mich dir endlich mal erklären, DU hast es letztendlich verdient. So du diese Zeilen während deines Besuches liest wünsche ich dir noch eine gute Unterhaltung und amüsiere dich bitte gut, das wünscht sich dein C H R I S !

P.S.: Hab mir deine Zeile ausgedruckt und werde sie immer wenn mir nach dir ist lesen!!!

Betreff: Re: MUT

Datum: Mon, 11 Dec 2000 22:53:02 +0100

Von: CM

Hallo Chris! :-))

DU ich lass dir, wenn es in der nächsten Zeit irgendwie geht, einen Brief zukommen. Ich muss mich dir endlich mal erklären, DU hast es letztendlich verdient. So du diese Zeilen während deines Besuches liest wünsche ich dir noch eine gute Unterhaltung und amüsiere dich bitte gut, das wünscht sich

Oh?! Was ist passiert?!?!

Schreibe bitte eine Mil. Da muss ich nicht so lange warten und weiß auch, dass sie eher ankommt als ein Brief.

Ich bin jetzt etwas traurig, ich hoffte ... ah was!

Was ist los Chris?

Bitte rede mit mir, bitte!

liebe Grüße

(Bin noch Dein???) Cony

Betreff: Brief

Datum: Tue, 12 Dec 2000 00:05:29

Von: Chris23

Lieber Conary, dann den Brief also als Mail. lies den Brief, sei nicht traurig und nochmals möchte ich betonen, alle meine Empfindungen für dich stimmen und sind bis auf Punkt 1 und 2 in meinem Brief richtig und ehrlich gemeint.

Es grüßt dich

Peter W.

C H R I S !

(alias Peter)

Hallo Conary,

die gestrige Fahrt nach S. bzw. ins benachbarte Land war für mich eine geistige "Läuterung".

Deine Fragen an mich haben mir endlich den gedanklichen "Kick" gegeben um endlich mal wieder ein wenig normal zu werden. Ich habe mich durch den Chat in eine "Traumwelt" begeben und es genossen unter einem pseudonym zu blödeln.

Ja und dann traf ich dich!

Mein Gott war es mit dir herrlich und vor allem schön!

Und jetzt muss ich einfach Farbe bekennen, ich kann und will nicht mit dir in einer Scheinwelt leben.

Ich habe verdammt nicht das Recht unter einem Pseudonym dir was vorzugaukeln.

Und mit deinen Gefühlen zu spielen.

In unserer "Beziehung" gibt es nur zwei Dinge die, seit wir uns chatmässig kennen, nicht stimmen:

1.ich bin nicht 23 sonder 48

2.ich bin verheiratet und bi

Wenn du in der Lage wärst die zwischen uns, egal ob im Chat oder ICQ, geführte Unterhaltung irgendwie neu ablaufen zu lassen, alles was ich da so von mir dir gegenüber sagte und empfand/empfinde stimmt.

EHRLICH!!!

Nur deine letzte Aussage: ich weiß von dir sehr viel und du von mir eigentlich doch nur wenig, hat mich sehr sehr erschrocken und mich endlich munter machen lassen. Es wurde mir endlich klar, dass es so nicht weitergehen kann.

ICH kann doch nicht mit meinen (Traumwelt) Gefühlen dem Conary etwas vermitteln, was er überhaupt nicht verdient.

Conary , ich möchte mich hiermit, ehrlich, ganz offiziell bei dir entschuldigen!

(Ich glaube ich habe dir wahrscheinlich sehr sehr wehgetan und es tut mir aufrichtig LEID!)

Ich bin durch deine ehrlich süße und zärtliche und vor allem mit Intellekt verbundene Art in etwas abgeglitten, was DU letztendlich nicht verdient hast.

Ich bedaure es zutiefst nicht 23 zu sein und die Möglichkeit zu haben dich persönlich kennen lernen zu können.

Vielleicht kommen dir die einen oder anderen Aussagen wieder in Erinnerung, welche ich in Empfindung für dich gemacht habe. Sie stimmen alle und ich hätte sie gerne in der Realität nachvollzogen. C'est la vie!

Selbst mein Geburtstag stimmt und musste lächeln als ich den deinigen las.
Nur deshalb weiß ich wie empfindsam man sein kann und wie unfair es ist mit den Gefühlen anderer leichtfertig umzugehen und das will ich nicht mehr länger machen, dazu schätze ich dich eben zu sehr!!!
Auf der sonntägigen Hin- und Rückfahrt ist mir das alles so durch den Kopf gegangen. Wie wird er wohl darauf reagieren? Aber DU hast für mich Ehrlichkeit verdient, auch wenn sie im Moment etwas weh tut.
Ermutigt hat mich auch die Situation, dass du heute mit Freunden zusammen bist und somit sicherlich etwas Ablenkung hast um diese "Botschaft" zu verdauen.
Eines kann ich dir versprechen: ich mach das niiiie wieder!
So nun hoffe ich DU kannst mich ein wenig verstehen, bin einfach fasziniert von dir und ohne es dir noch schwerer machen, bin auch verliebt in dich. Vergiss es aber geschwind wieder.
Kann es verstehen wenn ich von dir nichts mehr hören werde, wünsche dir aber trotzdem ein schönes Weihnachtsfest (vermutlich fährst du heim zu deinen Eltern), und alles erdenklich Gute für's kommende Jahr 2001.
Zum letzten Mal CHRIS!
(alias Peter W.)

Dunkelheit. Ich falle und will schreien, aber ich kann nicht. Etwas bricht, etwas zerreißt. Ich falle in die Dunkelheit und will schreien, der Schrei zerreißt meine Lunge, er zerreißt mich, er hallt in meinem Kopf endlos, aber er verläßt nicht meine Kehle, ich schreie und bringe doch keinen Ton heraus. Ich falle in die Dunkelheit einem namenlosen Entsetzen, einem Grauen, der meinen Verstand quält, der mir alle Sinne raubt, entgegen. Mein Verstand hat ausgesetzt und ich überlebte.

Betreff: Brief
Datum: Tue, 19 Dec 2000 01:37:59
Von: Chris23
Hallo Conary,
Obwohl ich weiß einen gewaltigen Sch... gebaut zu haben, ist mir jetzt nach dem Brief, dir und mir gegenüber irgendwie leichter und auch verdammt schlechter.
Hab' im Stillen auf eine Reaktion deinerseits gewartet, versteh dich aber voll und ganz, auch wenn es mir unheimlich weh tut.

Peter

Betreff: Re: Brief

Datum: Tue, 19 Dec 2000 01:41:24

Von: CM

Hallo Chris!

(oder halt eben: Peter)

> *Ich habe verdammt nicht das Recht unter einem Pseudonym dir was vorzugaukeln. Und mit deinen Gefühlen zu spielen.*

Richtig: dazu hattest du nicht das Recht.

> *In unserer "Beziehung" gibt es nur zwei Dinge die, seit wir uns chatmässig kennen, nicht stimmen:*

> 1. *ich bin nicht 23 sonder 48*

> 2. *ich bin verheiratet und bi*

Ich muss mich, ich muss es immer wieder fragen: du erinnerst dich vielleicht, ich habe gefragt ob du wirklich 23 bist. Du sagtest ja: und mir war es recht, weil

1) ich gerne den Menschen glaube (nein nicht alles, dumm bin ich wirklich nicht - dachte ich einst)

2) ich es auch irgendwo vielleicht einfach glauben wollte.

> *Nur deine letzte Aussage: ich weiß von dir sehr viel und du von mir eigentlich doch nur wenig, hat mich sehr sehr erschrocken und mich endlich munter machen lassen. Es wurde mir endlich klar, dass es so nicht weitergehen kann.*

Als es immer offensichtlicher wurde, dass du mir so wenig über dich sagst, habe ich schon geahnt, dass einiges nicht stimmen kann davon was du mir erzählt hast. Auf die Wahrheit war ich aber nicht vorbereitet.

> *Conary, ich möchte mich hiermit, ehrlich, ganz offiziell bei dir entschuldigen! (Ich glaube ich habe ich habe dir wahrscheinlich sehr sehr weh getan und es tut mir aufrichtig LEID!) Ich bedaure es zutiefst nicht 23 zu sein und die Möglichkeit zu haben dich persönlich kennen lernen zu können.*

Du kannst es kaum mehr bedauern als ich es tue.

Ich weiß nicht was ich darauf sagen soll. Wenn du meinst ich bin zornig, oder sauer: es stimmt nicht. Ich bin nur traurig, das ist "alles".

Stell dir vor: ich habe wegen des 23 jährigen Chris aus M., der bei den Eltern wohnt und einen Bruder hat; schlaflose Nächte gehabt.

Stell dir vor: ich habe seinetwegen, Tage lang kaum klar denken können (war schon ziemlich auffällig in der Firma: meine Kollegen grinsten nur noch vielsa-

gend, wenn ich das Radio beim Song "Lady, hear me tonight" lauter gedreht habe (das Lied wurde gespielt als ich Chris das erste Mal begegnet bin).

Stell dir vor: ich habe mich ihm geöffnet, ich habe mich ihm "hingegen", ich habe ihm geglaubt!!

Und dann kam Peter, 48, bi und verheiratet.

Ich kenne Peter nicht. Bin ihm nie begegnet.

Und dann hieß es: es gab nie einen Chris.

Kannst du dir überhaupt vorstellen wie benutzt ich mir vorkomme?!?!?!

> Auf der sonntägigen Hin- und Rückfahrt ist mir das alles so durch den Kopf gegangen. Wie wird er wohl darauf reagieren? Aber DU hast für mich Ehrlichkeit verdient, auch wenn sie im Moment etwas weh tut.

Zumindest dafür kann ich dir "danke" sagen: dass du mich nicht länger belügen wolltest.

Weißt du, die Vernunft ist eine gute Zuflucht: sie ist fähig solche Dinge wie Gefühle und Empfindungen so lange zu untersuchen bis sie aufhören zu existieren.

> So nun hoffe ich DU kannst mich ein wenig verstehen, bin einfach fasziniert von dir und ohne es dir noch schwerer machen, bin auch verliebt in dich. Vergiss es aber geschwind wieder.

traurig lach

Was soll ich bitte vergessen?

Chris könnte in mich verliebt gewesen sein, ja.

Aber Chris ist tot.

Die Vernunft ist eine sehr gute Begleiterin: denn sie sagt mir, dass das was du sagst zu verstehen ist: es ist zu verstehen, dass du jemanden gebraucht hast, dass du auch nur Geborgenheit gesucht hast, dass du dich auch nach einem Gefühl genannt "Liebe" gesehnt hast. Die Vernunft sagt mir, dass das alles zu verstehen ist.

> Kann es verstehen wenn ich von dir nichts mehr hören werde,

Warum? Es wäre unhöflich und unvernünftig nicht zu antworten und ich bin nun vernünftig geworden.

> Zum letzten Mal CHRIS!

Chris? Chris ist ein Traum, eine Erinnerung an etwas, was nie gab. Chris ist ein Gefühl das schmerzt.

Leb Wohl!

Conary - trotz aller Vernunft: traurig

Betreff: Einfach soooo!

Datum: Thu, 21 Dec 2000 00:23:48

Von: Chris23

Servus Conary,

Ich weiß nicht wie's dir geht? Wahrscheinlich recht gut. nur mir tut's verda-
aaaaammt weh! Danke für deine Rückmeldung, ich habe Angst um dich gehabt.
Bin jetzt irgendwie sorgenmäßig etwas befreit und danke dir für dein Verständ-
nis?!? Trotzdem vermisse ich dich.

Peter

Betreff: Re: Einfach soooo!

Datum: Thu, 21 Dec 2000 21:01:09

Von: CM

Hallo Peter!

> *ich weiss nicht wie's dir geht?, wahrscheinlich recht gut.*

Tja ... wenn "Du" es sagst, dann wird es bestimmt so sein.

> *Danke für deine Rückmeldung, ich habe Angst um dich gehabt.*

Ich versuche nachzuvollziehen, was in dir vorgeht/vorgegangen ist. Was du dir
über die ganze Sache denkst. Dass du mir eine Scheinwelt vorgespielt hat, ist die
eine Sache; aber was hast du dir dabei gedacht??? Du wusstest doch die Wahrheit.
Mich interessiert das "warum" und das, was in dir vorging.

> *Bin jetzt irgendwie sorgenmäßig etwas befreit und danke dir für dein Verständnis?!?*

Verständnis?!? Ich verstehe es aber nicht, aber was hast du erwartet: dass ich dich
beschimpfe?

>*trotzdem vermisse ich dich.*

Das vergeht mit der Zeit.

Eines Tages werde ich Chris auch vergessen haben.

Conary

Betreff: Re: Einfach soooo!

Datum: Fri, 22 Dec 2000 00:19:18

Von: Chris23

Servus!

Eingangs mal danke, dass du geantwortet hast. (frag nicht wie ich beim öffnen des
Outlooks reagierte)

> *Ich versuche nachzuvollziehen, was in dir vorgeht. Was du dir über die ganze Sache
denkst.*

In mir geht's zurzeit einerseits beschissen vor, weil ich weiß "wen" und etwas verloren zu haben, trotzdem bin ich etwas erleichtert, da ich weiß nicht mehr mit den ehrlichen Gefühlen eines "anderen" (DU) zu spielen.

> Dass du mir eine Scheinwelt vorgespielt hat, ist die eine Sache; aber was hast du dir dabei gedacht???

Das Spiel aus einer Anonymität heraus hatte für mich einen gewissen Reiz, dass ich dabei auf dich gestoßen bin war purer Zufall und letztendlich Schicksal und hintennach wunderbar schön mit dir und auch wahnsinnig traurig.

> Du wusstest doch die Wahrheit. Mich interessiert das "warum" und das, was in dir vorging.

Bitte stell dir mal vor: du lernst über den Chat einen Menschen wie dich kennen, leider von mir aus unter falschen Angaben, ich habe einfach die Rolle des Chris mit dir zwischenmenschlich "UNHEIMLICH" genossen, nach Sigmund Freud wohl ne herbeigesehnte Lebensrealität, nur eben um etliche Jahre zu spät. Darum meinte ich ja in meinem Schreiben an dich, dass ich keines der dir gegenüber geäußerten Worte gegaukelt habe, sondern diese aus dem innersten dir gegenüber ehrlich waren. Ich bedaure eben nur nicht "Chris" sein zu können, wäre als dieser wahrscheinlich nach einigen Tagen, sofort zu dir gefahren. Da ich aber bei dir immer das Gefühl der totalen Ehrlichkeit deinerseits hatte bekam ich einfach ein unheimlich schlechtes Gewissen bzw. den seelischen Rappel (Koller), weil ich nichts fieser als Unehrlichkeit finde. Und ich wollte und konnte nicht länger fies sein, obwohl ich dich und unsere Beziehung genoss. Übrigens dein Alltagsverhalten im Job kommt mir bekannt vor, es erging mir nämlich genauso, wahrscheinlich kindisch, aber das warst eben DU!

> Verständnis?!? Ich verstehe es aber nicht, aber was hast du erwartet: dass ich dich beschimpfe?

Nein weil das gar nicht zu dir passt, sehe noch oft in Gedanken dein Bild und weiß deshalb, DU wirst sicherlich zutiefst verletzt sein, hoffe aber mit einem wenig Verständnis rechnen zu dürfen, kennst du den Film: Tod eines Handelsreisenden in Venedig? Im Bezug auf dich (Altersunterschied) erinnert mich der Film an uns. Wünsche nochmals schöne und erholsame Weihnachten, geht's heim zu den Eltern?

Peter

(P.S. weiß nicht ob allgemein oder nur bei mir, der Chat haut nicht hin, ist wohl 'ne Fügung des Schicksals, soll wohl keinen Kontakt mehr zu "Eriond" haben.)

Betreff: Re: Einfach soooo!

Datum: Sat, 23 Dec 2000 12:53:14

Von: CM

Hallo Peter!

> *Bitte stell dir mal vor: du lernst über den Chat einen Menschen wie dich kennen,*

Ich kann dich sogar irgendwie vielleicht verstehen.

Aber ehrlich gesagt: wenn ich zugebe, dass ich deine Argumente nachvollziehen kann, dann bleibt mir nur die ewige und noch nie beantwortete Frage übrig: Warum ich? Warum ICH? WARUM ICH?

Ich bin, aber das sagte ich schon, nicht mal sauer auf dich, was ich so nach einige Tagen empfinde, ist eher "Mitleid", weil ich eben gewisse (psychische) Vorgänge durchaus verstehe. Mitleid, weil ich für Chris das empfand, was du vielleicht für mich empfindest.

Aber Ich will einfach nicht daran denken, wie es war als ich mit Chris im Chat verabredet war und nicht hineinkam, dass ich in der Nacht nicht geschlafen habe; und was für ein Wahnsinn Gefühl es war als ich ihn dann im Chat wieder begegnet bin. Ich will das alles nicht immer wieder "nacherleben".

> *(P.S. weiß nicht ob allgemein oder nur bei mir, der Chat haut nicht hin, ist wohl 'ne Fügung des Schicksals, soll wohl keinen Kontakt mehr zu "Eriond" haben.)*

Hätte auch nichts gebracht.

Eriond ist fast wahnsinnig geworden über den Verlust von Chris. Weiß du: ich habe dir es erzählt: der wahre "Eriond" ist ein Gott. Und er glüht von innen heraus von Liebe für die Menschen. Das passierte seinen dummen kleinen Nachahmer: er glühte, nein: er brannte von Liebe, aber er war eben kein Gott, der stark genug ist dafür. Und so hat eine Lüge als Liebe ihn verbrannt. Er war seit langem nicht mehr im Chat.

Mir ist nicht danach in Chat zu gehen.

Ich vermisse Chris noch zu sehr. Und es wäre für uns beide besser wir würden "Eriond" und "Chris" vergessen.

Conary

Ich bin an diesen Weihnachten nicht zu meinen Eltern gefahren. Ich heulte trotz aller Vernunft in diesen drei Tagen endlich meine Kissen voll. Nach und nach kam die Vernunft wieder und ich beschloss, dass ich nie wieder so unvernünftig sein würde und mich nie wieder so verletzen lassen würde. Ich würde mich von niemandem und nie mehr verletzen lassen. Niemand würde mich je wieder anlügen können, denn ich würde nichts mehr glauben. Ich baute um mich eine Mauer der Vernunft die mich schützte, und weil

mein einziges Baumaterial meine Tränen waren, baute ich eine Mauer aus gefrorenen Tränen. Ich war ein guter Baumeister, meine Mauern sind fest, stark und uneinnehmbar. Von Vernunft zusammengehalten, werden sie niemals nachgeben, niemals einstürzen, niemals schwach werden und niemand kann mich je wieder verletzen. Nie mehr!

Ich vermied nach dieser Zeit jeden Chat für eine lange Zeit, in diesem einen war ich nie wieder. Ich habe auch Chris und Eriond vergessen. Nur an manchen stillen Abenden im November wie heute, wenn der Nebel draußen die Geräusche verschluckt und es ganz still wird, höre ich irgendwo in diesen Mauern den Widerhall vom Schluchzen oder vom Schrei eines Kindes. Aber auch das werde ich vergessen.